

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 20 (1926)
Heft: 5

Rubrik: Fürsorge für Taubstumme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stumme Schwestern, die älteste von diesen ist letztes Jahr, 82 Jahre alt, gestorben. Vor 2 Jahren sei auch eine ungeschulte, 60jährige Taubstumme aufgenommen worden, die dann von den barmherzigen Schwestern unterrichtet wurde und solche Fortschritte machte, daß sie letztes Jahr ihre erste Kommunion erhalten konnte. (Ein seltenes Resultat! D. R.)

Fürsorge für Taubstumme

Bern. Am 13. Februar wurde Herr Jakob Räch (alt Sekundarlehrer), der treueste und intimste Freund von Herrn alt Vorsteher Ueberhax kreiert (den Flammen übergeben). Er war 83 Jahre alt und hatte während 15 Jahren mit viel Treue das Kassieramt der bernischen Taubstummenpastoration versehen. Er nahm auch hie und da mit großem Interesse und Verständnis teil an den Weihnachtsfeiern der erwachsenen Taubstummen; auch war es ihm nicht zu gering, hin und wieder am Karfreitag oder Betttag mit der Taubstummengemeinde das heilige Abendmahl zu feiern. Dieses Praktizieren des Bibelwortes: „Haltet euch herunter zu den Niedrigen“, hat ihn erhöht, und sein rührendes Anteilnehmen an den Freuden und Leiden der Taubstummen verdient, daß wir ihn in dankbarer Erinnerung behalten!

Briefkasten

H. M. in L. Der Betrag ist unterdessen eingegangen. Man bekommt vom Postcheckbureau nicht alle Tage Mitteilungen, sondern erst bei mehreren Zahlungen zusammen.

H. F. in A. Auch andern gefällt unser Blatt. Mögen Ihre „Gehverzeuge“ bald wieder ihren vollen Dienst verrichten!

A. S. in Gr. Ihre Anfrage, ob ich ihren Abonnementsbetrag erhalten habe, war unnötig, denn Sie haben ja die Postquittung in Händen, da können Sie ruhig sein.

Spruch

Du mußt das Gute tun, du mußt das Wahre sprechen. Warum? Damit mußt du dir nicht den Kopf zerbrechen. Es ist kein anderer Rat: wenn du nicht willst, du mußt. O Heil dir, wenn du es aus innerer Freude tust.

Anzeigen

Gehörlosenbund Zürich u. Umgebung.

Kalender für den März.

Sonntag den 14. März, 14—18 Uhr, Zusammenkunft im Vereinslokal.

Samstag den 27. März, 20 Uhr, im Vereinslokal: Vortrag von Herrn Eugen Sutermeister über die „Geschichte des Schweizerischen Taubstummenvereins 1873—1883“.

Sonntag den 28. März, 15 Uhr, Gottesdienst im Lavaterhaus, Peterhofstatt (Konfirmation).

Jeden Dienstag, 20—22 Uhr, Turnen in der Turnhalle Sihlfeldstrasse.

Lehrmeister gesucht.

Ich suche für einen taubstummen Jüngling einen Lehrmeister, bei welchem er das

Malerhandwerk

gründlich erlernen könnte.

Anmeldung unter Angabe der Bedingungen beim Präsidium des Aarg. Fürsorgevereins für Taubstumme.

Pfarrer Müller, Birrwil.

Der Taubstummenkalender

für die Jahre 1926—1927 kann zum Preise von Fr. 2.— bezogen werden bei: Herrn Fritz Balmer, Münchenbuchsee, Herrn Wilhelm Müller, Zeumerstrasse 20, und Herrn Hugelshofer, Taubstummen-Literatur, Frauenfeld.

Die Buchbinderei & Papierhandlung Otto Gygax, Zürich 2

Bleicherweg 56

empfiehlt sich allen Gehörlosen und ihren Freunden und Bekannten zum Einbinden von Büchern und Einrahmen von Bildern, zum Verkauf von guten Schreib- und Büromaterialien aller Art, sowie zur Vermittlung von Lederwaren der Taubst.-Industrie Lyss.